



Incentives in der Natur
Naturerlebnis- und Abenteuerreisen
Outdoor-Teamtraining
Erlebnis- und Umweltpädagogik
Freiburgerstr. 31
D-79856 Hinterzarten
Tel. +49-(0)7652-5494 oder 5606
Fax +49-(0)7652-5404
www.zwerger-raab.de
info@zwerger-raab.de

Abenteuer Klassenfahrt

Erlebnispädagogik - Erlebnisökologie - Abenteuerpädagogik

Unsere erlebnisorientierten Programme für Schulen, Jugendgruppen
und andere ähnliche Zielgruppen

Die **Zwerger & Raab GmbH** bietet seit **1985** erlebnis- und umweltpädagogisch orientierte Programme an und verfügt über mehr als **35-jährige Erfahrung** bei der Durchführung von Programmen mit Kindern und Jugendlichen.

Wir sind Mitglied im **Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.** und arbeiten nach deren Richtlinien. Der Bundesverband hat im Jahr 2023 eine sehr **lesenswerte Broschüre** herausgegeben, anhand derer Sie sich zusätzlich über den Nutzen und die Anforderungen an **erlebnisorientierte und erlebnispädagogische Programme** an Schulen informieren können. Sie finden weitere Details über unser Unternehmen unter www.zwerger-raab.de. Bei Fragen wenden sie sich direkt an uns: info@zwerger-raab.de oder 07652-5606, wir sind gerne für Sie da!



Seit März 2015 gehören wir zu den **ersten Anbietern**, die sowohl für den **Bereich Klassenfahrten** als auch für den **Bereich von erlebnispädagogischen Aus- und Weiterbildungen zertifiziert** sind. Nicht ohne Stolz führen wir daher das Siegel **Qualität in der Individual- und Erlebnispädagogik – Mit Sicherheit pädagogisch!**

Das Siegel wird vom **Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.** vergeben. Näheres zum Thema findet man und unter diesem [Link](#).

Im Bereich der Ausbildungen finden Sie unsere zertifizierten Weiterbildungen unter **Berufsbegleitende Weiterbildung Erlebnis- und Umweltpädagogik**.

All dies soll Ihnen Möglichkeiten geben, besser entscheiden zu können, bei welchen der zahlreichen Programme, die auf dem Markt angeboten werden, es sich tatsächlich um **qualitativ hochwertige erlebnispädagogische Programme** handelt.

Unsere ein- bis mehrtägigen Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen ermöglichen den Teilnehmenden vielfältige lehrreiche Erfahrungen mit sich selbst, mit der Gruppe und mit der Umwelt. Unser Ansatz ist die **Erlebnis- und Umweltpädagogik**, je nach Zielsetzung der Veranstaltung arbeiten wir immer **erlebnisorientiert** und auftragsabhängig auch **erlebnispädagogisch**. Über die Unterschiede zwischen beiden Programmtypen informieren wir Sie gerne persönlich.

Unsere Veranstaltungsorte liegen im **südlichen Schwarzwald** zwischen Titisee, Todtnauberg, Todtmoos, Menzenschwand, Schluchsee, Freiburg, Kandern, Feldberg und Hinterzarten. Unsere Preise sind auf diesen **70 km - Radius** ausgelegt. Gerne fahren wir auch für Tagesveranstaltungen zu weiter entfernten Orten, wir müssen dann jedoch eine **ortsabhängige Pauschale ab € 150.-** für Honorar- und Fahrtkosten aufschlagen.



Speziell ausgebildete Trainer*innen, alles Pädagog*innen mit Erfahrung, bieten den Schulklassen und Jugendgruppen ein abwechslungsreiches erlebnisorientiertes Programm. Dabei arbeiten wir mit einem kleinen Trainer*innen-Teilnehmenden-Verhältnis, so dass wir Gruppen immer unterteilen können.

Folgende Programme bieten wir an: (Variationen inhaltlich und zeitlich nach Absprache möglich. Genaue Programminhalte müssen an die Gegebenheiten der gebuchten Unterkunft, Ihr Zeitbudget und andere Faktoren angepasst werden)

- 1) Drei Tage **Abenteuer, Teamgeist und Natur**
 - 2) Zwei Tage **Erlebnispädagogik zwischen Bach, Wald und Wiese**
 - 3) Einen halben oder ganzen Tag **Teamarbeit und Abenteuer** erleben
-

Bei erlebnispädagogischen Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen legen wir besonderen Wert auf unterschiedlichste Art, das Erlebte zu reflektieren und Kindern unterschiedliche **Schlüsselqualifikationen** mit auf ihren Lebensweg zu geben. Dazu gehören unserer Meinung nach so wichtige Dinge wie

- Selbstvertrauen
- Verantwortungsbewusstsein
- Problemlösungsfähigkeit
- Entscheidungskompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- „Nein“ sagen können
- Fairness
- Kreatives Denken



Bis zu zwei Lehrer*innen und andere begleitende Pädagogen bzw. Eltern nehmen an unseren Programmen kostenfrei teil.

In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach **Programmen für Grundschulklassen** sehr gestiegen. Wir möchten Ihnen folgendes zu bedenken geben:

- Kinder in den ersten bis dritten Klassen haben ein anderes Durchhaltevermögen als ältere Kinder. Die **Programmdauer sollte daher 3-3,5 Stunden nicht überschreiten.**
- Auch für Viertklässler empfehlen wir eine reduzierte Aktionszeit, die am Nachmittag nicht die 15 Uhr-Grenze überschreiten sollte.
- Bitte bedenken Sie, dass nicht alle Inhalte, die für ältere Kinder geeignet sind, auf Grundschulkindern übertragbar sind. Einige Aktivitäten bedürfen einer gewissen Reflexionsfähigkeit und manchmal auch Körperlichkeit. Lassen Sie sich gut beraten bzw. **beachten Sie die Altersempfehlungen!**

Wir würden uns sehr freuen, Ihnen ein konkretes Angebot für Ihre Gruppe unterbreiten zu können! Rufen Sie uns an!

Herzlichst aus dem Schwarzwald

Reinhard Zwerger
Geschäftsführer und Pädagogischer Leiter

Auf den nächsten Seiten finden Sie Programmebeispiele

1) Drei Tage Abenteuer, Team und Natur

Möglicher Ablauf dieses Programms:

- **Erster Tag:** Beginn des Erlebnisprogramms um **9.30 Uhr**, wie z.B. Vertrauensübungen, teambildenden Übungen, Interaktionsspiele und Sinnesparcours.
- **Zweiter Tag:** Prozessorientierte Fortsetzung des Outdoor-Programms.
- **Dritter Tag:** Fortsetzung des Outdoor-Programms mit Abschluss-Reflexion. Ende des Programms an allen Tagen gegen **16.00 Uhr**.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, einen der drei Tage mit unseren Pädagogen zusammen auf eine Wanderung (beispielsweise in Richtung Feldberg zu gehen. Diese Wanderung wird durch unterschiedliche erlebnispädagogische Übungen unterwegs bereichert. Dauer und Ziel kann mit Ihnen abgesprochen werden. Diese Wanderung können Sie gerne auch ohne Kosten in eigener Regie durchführen.

In Titisee (2 km von der Jugendherberge am Titisee entfernt und auch von den Jugendherbergen am Schluchsee gut zu erreichen) gibt es einen Waldseilgarten, der ebenfalls in eigener Regie gebucht werden kann. Näheres unter: <https://www.action-forest.com/kletterwald-schwarzwald/>

Weiter unten haben Sie die Möglichkeit, mehr über die einzelnen Bausteine zu erfahren. Der genaue Ablauf, die gewünschten Bausteine und weitere Besonderheiten besprechen wir mit Ihnen im Vorfeld der Veranstaltung. Je nach Wetter und Energie der Teilnehmenden arbeiten wir auch sehr flexibel und können stets Alternativen zu den ursprünglich geplanten Elementen ergänzen.



Ihre Investition

| | |
|---|---|
| Enthalten: | Drei Tage erlebnispädagogisches Abenteuerprogramm |
| Nicht enthalten: | Transfers, Verpflegung, Unterkunft |
| Für 3 Tage Programm: | € 110.- pro Schüler*in ab mindestens 20 Schüler*innen Berechnungsgrundlage (Mindestpreis: € 2.200.-) |
| Zusatzkosten Baustein Kanu und/oder Floßbau | € 5.- pro Schüler*in/Tag |
| Zusatzkosten für Hochseilelemente (siehe unten): | € 6.- pro Schüler*in/Tag |

Häufig gebuchte Erlebniselemente sind:

- Teamaufgaben/Interaktionsspiele
- Vertrauensspiele und „Leiterfall“
- Bogenschießen
- Sinnesparcours und Murmelbahnbau
- Floßbau oder Kanutour (Achtung Aufpreis)
- „Der große Eierfall“
- Wildnis-Training mit Feuermachen und Lagerbau
- Hochseilelemente in einer **Schlucht*** bei Hinterzarten (mit Aufpreis verbunden).

***Achtung:** Da unser **Schluchtgelände** oft sehr stark gebucht ist, müssen wir zunächst auch langfristig die Verfügbarkeit prüfen und können diese nicht automatisch zusagen. Zudem ist dieses Gelände abgelegen und **von Hinterzarten aus nur mit einer mindestens eine Stunde dauernden Wanderung erreichbar!**



Bitte beachten Sie: Nicht für jede Altersstufe geeignet, bitte halten Sie mit uns Rücksprache! Über Inhalte und Zielsetzung, über „Sinn und Unsinn“ solcher Tage im Hochseilgarten, beraten wir Sie gerne persönlich! Die Verfügbarkeit wird vorausgesetzt.

2) Zwei Tage Erlebnispädagogik zwischen Bach, Wald, Wiese und Schlucht

Ablauf dieses Programms:

- **Erster Tag:** Beginn des Erlebnisprogramms um **9.30 Uhr**, wie z.B. Vertrauensübungen, teambildenden Übungen, Interaktionsspiele und Sinnesparcours.
- **Zweiter Tag:** Fortsetzung des Outdoor-Programms mit Abschluss-Reflexion. Ende des Programms an allen Tagen gegen **16.00 Uhr**.

In Ergänzung mit den oben unter 1) beschriebenen Möglichkeiten (Wanderung und/oder Hochseilgarten), können Sie mit diesem Programm drei abwechslungsreiche Tage für Ihre Schüler*innen anbieten.

Ihre Investition

Enthalten: Zwei Tage erlebnispädagogisches Abenteuerprogramm
Nicht enthalten: Verpflegung, Unterkunft

Für **2 Tage** Programm: € **75.-** pro Schüler*in ab mindestens 20 Schüler*innen
Berechnungsgrundlage (**Mindestpreis: € 1.500.-**)

Zusatzkosten Baustein Kanu und/oder Floßbau € **5.-** pro Schüler*in/Tag
Zusatzkosten für Hochseilelemente (siehe unten): € **6.-**pro Schüler*in/Tag



3) Einen Tag **Teamarbeit und Abenteuer** erleben

Ablauf dieses Programms:

- **Beginn** des Erlebnisprogramms um **9.30 Uhr**, wie z.B. Vertrauensübungen, teambildenden Übungen, Interaktionsspiele und Sinnesparcours.
- **Fortsetzung** des Outdoor-Programms am **Nachmittag** mit Abschluss-Reflexion. Ende des Programms an allen Tagen gegen **16.00 Uhr**.

Ihre Investition

Enthalten: Trainer*innen-Betreuung, Material,
3-4 verschiedene Stationen nach Absprache.

Ganzer Tag: € 38.- pro Schüler*in pro Tag ab min. 20 Schülern
Berechnungsgrundlage (**Mindestpreis: € 760.- mit 5-6 Std. Aktivprogramm sowie 3-4 Bausteinen**)

Halber Tag: € 28.- pro Schüler*in pro Tag ab min. 20 Schülern
Berechnungsgrundlage (**Mindestpreis: € 560.- mit 3 – 3,5 Std. Aktivprogramm sowie 2 Bausteinen von bspw. 9.30 – 12.30/13.00 Uhr oder 13.00 – 16.00/16.30 Uhr**)

Aufpreis für Kanufahrt oder Floßbau € 5.- pro Schüler*in und Aktivität



Unsere Erlebnis-, Team- und Abenteuer-Bausteine

Die nachfolgenden Stationen sind Vorschläge und können von Ihnen kombiniert werden. Im Rahmen eines Tagesprogramms ist es jedoch ratsam, **nicht mehr als 3 Stationen** zu wählen. Nicht alle Kombinationen sind möglich, weil das entsprechende Gelände nicht überall geeignet ist!

Unsere Programme setzen sich in der Regel aus einer bunten Mischung von diversen Aktivitäten zusammen. Aus unserer Sicht ist es wichtig, bei der Programmgestaltung stets die Wünsche der Teilnehmenden zu berücksichtigen. **Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass ein erlebnispädagogischer Tag, der ausschließlich aus Team- und Kooperationsübungen besteht, nicht immer auch attraktiv für die Schüler*innen ist.** Wir raten gerne dazu, noch mindestens ein Element mit abenteuerlichen bzw. individuellerem Charakter zu ergänzen. Die Bausteine „Bogenschießen“ und „Feuer machen“ eignen sich hier besonders.

Teamarbeit und gegenseitiges Vertrauen

Die Themen „Vertrauen“ und „Teamarbeit“ bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die **Module „Vertrauen“ und „Teamarbeit“** sind besonders zu betrachten, weil diese im Bereich der Erlebnispädagogik eine große Rolle spielen. Ein Block mit ausschließlich Vertrauensübungen mit einem eventuell anschließenden „Vertrauensfall“ ist eventuell nicht für jedes Alter (Körperspannung! Kognitive Verarbeitung von Misserfolgen!) geeignet. Daher arbeiten wir sehr gerne mit einer Methode, die wir als „*ablenkende Suggestion*“ bezeichnen: Wir führen abenteuerliche Teamprojekte durch, bei denen das Thema „Vertrauen“ eine zentrale Rolle spielt. Und wir benennen die Themen nicht explizit, es sei denn, es passiert wie sehr häufig, dass ein paar der Akteure am Ende sagen: „*Da habe ich aber ganz schön vertrauen müssen*“. Dieses Vorgehen passt aus unserer Sicht immer wieder gut, denn viele Kinder und Jugendliche gehen innerlich schnell in Widerstand, wenn wir ankündigen, eine Reihe von Vertrauensübungen durchzuführen.

So werden diese Themen also erlebt und verarbeitet, ohne sie zunächst benannt zu haben. Und wenn ein*e Schüler*in am ‚von allen gehaltenes Seil‘ hängt bei der Übung „**Rettung aus dem Geysir**“ oder sich einer Teilgruppe bei der Übung „**Hühnerübergabe**“ anvertraut, werden diese Themen bei der anschließenden Reflexion fast immer benannt.

Wir behalten uns daher vor, dieses wichtige Modul prozessorientiert an die jeweilige Gruppe anzupassen. Manchmal ist der „Vertrauensfall“ tatsächlich genau die passende Übung, ein anderes Mal ersetzen wir diesen aus unterschiedlichsten Gründen wie Wetter, Energie und körperliche Verfassung der Gruppe oder kognitive Reife durch passende Kooperationsübungen mit dem gleichen Fokus.






Team Tasks: (ab 1. Klasse eingeschränkt möglich)





Zielsetzung: Förderung und Stärkung der Zusammenarbeit in der Klasse!

Dabei handelt es sich um Aufgaben mit spielerischem Charakter, die im Allgemeinen als anspruchsvolle Herausforderung empfunden werden. Die Teilnehmenden werden vor Situationen gestellt, die nur durch die Zusammenarbeit der ganzen Klasse gelöst werden können. Neben Spaß ist das Entwickeln von Vertrauen, Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft sowie andere Schlüsselqualifikationen ein wichtiger Aspekt bei diesen Übungen.

Uns steht eine große Anzahl von sehr unterschiedlich langen und herausfordernden Teamaufgaben zur Verfügung, so dass dieser Baustein als roter Faden durch die erlebnispädagogischen Tage genutzt werden kann.



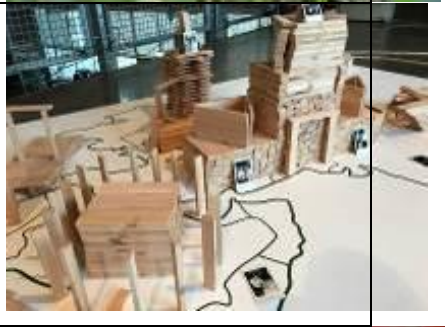
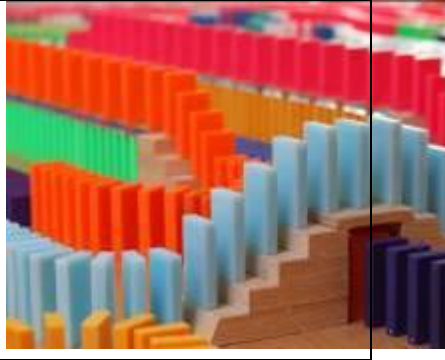



| | |
|--|---|
| <p>Vertrauen und Kooperation: (ab 6./7. Klasse eingeschränkt möglich) <u>Zielsetzung: Sich selbst und anderen vertrauen!</u> Eine Folge von leicht umsetzbaren Übungen im spielerischen Kontext führt zu Vertrauen sich selbst und anderen gegenüber. Mit Spaß und Freude traut man sich zum Schluss Dinge zu, die ein wenig Mut verlangen. Der Höhepunkt dieses Blockes ist der Rückwärtsfall aus 1,5 m Höhe von einer Leiter, bei dem die Jugendlichen von den anderen Teilnehmenden aufgefangen werden.</p> <p>Achtung: Wir halten diesen Baustein erst ab einem Alter von mindestens 14-15 Jahren für sinnvoll und führen insbesondere den Vertrauensfall mit jüngeren Kindern NICHT durch. Bitte bedenken Sie bei der Auswahl, ab welchem Alter, die mit bestimmten Aktivitäten verbundenen Themen, bereits anschlussfähig sind!</p> |  |
| <p>Wildnis – In der Natur die Abenteuerlust wecken</p> <p>Improvisations- und Wildnistraining: (ab 2. Klasse eingeschränkt möglich) <u>Zielsetzung: Erlernen grundlegender Wildnistechiken! Konzentriert auf ein Ziel hinarbeiten.</u> An dieser Station werden grundlegende Techniken, wie sie während eines Aufenthaltes in der Natur zum Teil notwendig sind, diesen auf jeden Fall aber erleichtern, vermittelt. Je nach zur Verfügung stehender Zeit und Lokalität beinhaltet die Station beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lagerbau und Essbares aus der Natur - Feuer ohne künstliche Hilfsmittel nach "Steinzeitart" |  |
| <p>Bogenschießen: (ab 1. Klasse eingeschränkt möglich) <u>Zielsetzung: Bedeutung von Ruhe und Konzentration erfahren!</u> Nach einer kurzen Einführung über die geschichtliche Bedeutung von Pfeil und Bogen und einigen Sicherheitshinweisen können die Teilnehmenden die ersten Schüsse machen. Geschossen wird mit Recurvebögen.</p> <p>Schrittweise wird an die korrekte Ziel- und Schusstechnik herangeführt. Doch der Spaß und das Erfahrungslernen stehen im Vordergrund. Nur wer innerlich ruhig ist und sich konzentriert trifft ins Schwarze.</p> |  |
| <p>Natur neu erleben</p> <p>Natur erleben – Zusammenhänge erfahren – (ab 3. Klasse eingeschränkt möglich) <u>Zielsetzung: Spielerisch Natur erfahren und neugierig werden auf Zusammenhänge der vernetzten Welt im Wald.</u> Zunächst: Hier geht es nicht darum, den Biologieunterricht ins freie zu verlagern, sondern in einer Abfolge von spannenden Naturerfahrungsspielen die Themen Wald, Team, Vertrauen und Kooperation zu erleben und dabei gleichzeitig Interesse an den Zusammenhängen in der Natur zu wecken. Hier wenden wir zahlreiche Naturerfahrungsübungen an, die durch Joseph Cornell bekannt geworden sind. Es wird viel gelacht, viel gerannt und auf einmal werden von den Schüler*innen immer mehr Fragen gestellt werden. Für diesen Block benötigen wir ein schönes Stück Wald und Natur sowie gut 1,5 bis 2 Stunden Zeit und Ruhe.</p> |  |
| <p>Sinnesparcours: (ab 2. Klasse eingeschränkt möglich) <u>Zielsetzung: Sinne schärfen und Erkennen der Wichtigkeit einer ganzheitlichen Wahrnehmung auch für eine gute Kommunikationsfähigkeit!</u> Mit den fünf Sinnen Sehen, Hören, Tasten, Schmecken und Riechen nehmen wir unsere Umwelt wahr. In einem Parcours können die Teilnehmenden gemeinsam an einzelnen Stationen ihre Sinne erproben und neu entdecken. Über umweltpädagogische Interventionen werden die Schüler*innen zunächst an das Thema herangeführt und erleben sodann in Kleingruppen eine neue Erlebniswelt.</p> |  |

| | |
|--|---|
| <p>Erlebnisökologie: (ab 5. Klasse eingeschränkt möglich) <u>Zielsetzung: Zusammenhänge in der Natur spielerisch erleben!</u> Wie gut ist die Wasser-Qualität des Baches, an dem wir unsere kleine Wanderung durchführen? Könnte man es trinken? Einfache Tests, die die Teilnehmenden selbst vornehmen, geben Aufschluss über die sogenannte Güteklasse. Dabei werden die Lebewesen untersucht und bestimmt und anhand von Tabellen kann eine gute Einschätzung über die Wasserqualität gegeben werden. Erstaunliches und Wissenswertes werden dabei spannend vermittelt.</p> <p>ACHTUNG: Nicht überall möglich, ein geeigneter Bach muss in der Umgebung vorhanden sein!</p> |  |
| <p>„Land-Art“ – Kunst in der Natur (ab 2. Klasse eingeschränkt möglich) <u>Zielsetzung: Intensive Auseinandersetzung mit der Natur</u> Hier haben die Schüler Gelegenheit, sich „künstlerisch“ zu betätigen. Aus Materialien, die ganz allein die Natur liefert, werden in Kleingruppen Kunstwerke aus Fichtenzapfen, Gräser, Blumen, Erde und Steinen kreiert. Das Ganze wird in ein vorher besprochenes Thema eingebunden.</p> |  |
| <p>Auf und im Wasser Team erleben</p> | |
| <p>Floßbau und Floßfahrt (ab 4. Klasse eingeschränkt möglich) <u>Zielsetzung: Kreativität fördern, Teamkommunikation, komplexe Projekte zeitgerecht durchführen, Spaß am See</u> Ist die Klasse ein tatkräftiges Team? Dann bauen wir mit euch zusammen ein Floß, welches die gesamte Gruppe am Ende tragen kann. Mit diesem Floß, das aus verschiedensten improvisierten Materialien wie Fässern, Holzstangen, Brettern, Seilen und weiteren Hilfsmitteln besteht, kann schließlich ein See überquert werden.</p> |  |
| <p>Kanutour (ab 5. Klasse eingeschränkt möglich) <u>Zielsetzung: Im Kleinteam harmonisch zusammenarbeiten und der Natur dabei auf ungewöhnliche Weise näherkommen</u> Hier können sich Teams mit zwei bis vier Teilnehmern beweisen: Wie gut stellen wir uns aufeinander ein? Wie viel Durchhaltevermögen haben wir? Sind wir geduldig genug? Und bei allem steht der Spaß im Wasser und beim Gleiten über die See-Oberfläche im Vordergrund.</p> <p>Bitte im Schwarzwald nicht vor Mai buchen, das Wasser ist sonst bei einer Kenterung, die nie ausgeschlossen werden kann, zu kalt!</p> |  |

Achtung: Leider werden mittlerweile erhebliche Gebühren für die Nutzung von Gewässern und Zugängen an Seen erhoben. Daher sind Programme mit Kanufahren und/oder Floßbau mit einem **Aufpreis von € 5.- pro Schüler*in/Tag, an dem Wasserprogramm stattfindet**, verbunden.

Des Weiteren weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass es zeitweise in der touristischen Hauptsaison (Juni/Juli) nicht möglich ist, die Wasseraktivitäten anzubieten, da die Zustiegsmöglichkeiten am Titisee oder Schluchsee blockiert sind! Wir behalten uns vor, diese Bausteine kurzfristig zu ersetzen.

| | |
|--|---|
| <h3>Kreativität und Spaß miteinander verbinden</h3> <p>Der große Eierfall (ab 3. Klasse eingeschränkt möglich) <u>Zielsetzung: Kreativität fördern, Teamkommunikation, Präsentation.</u> Die NASA gibt Ihnen den Auftrag den Prototyp eines Marslandemobiles zu entwickeln, das unbeschadet auf diesem Planeten landen kann. Dabei ist die empfindliche Elektronik vergleichbar mit einem rohen Ei. Das Aufsetzen auf der Marsoberfläche ist vergleichbar mit einem freien Fall aus großer Höhe unter terrestrischen Bedingungen. Sie erhalten als Auftragnehmer ein gewisses Geld-Budget, mit dem Sie verschiedene Materialien einkaufen können. Macht euch in der Kleingruppe nun mit viel Fantasie und Geschick daran, das Ei so zu verpacken, dass es diesen Fall heil übersteht. Die Objekte werden vor der ganzen Gruppe auf witzige Art demonstriert und selbstverständlich auch getestet. Eine Aufgabe, die für sehr viel Stimmung und für kreative Ideenfindung in der Gruppe sorgt.</p> |  |
| <p>Die Riesenmurmelbahn (ab 2. Klasse eingeschränkt möglich) <u>Zielsetzung: Kreativität fördern, Teamkommunikation, Präsentation.</u> Der Wald muss in eine riesige Murmelbahn verwandelt werden. Die Teilnehmenden arbeiten in kleinen Teams an den diversen Bauabschnitten wie Tunnels, Sprüngen, Steilbahnkurven und Mechanismen, die ausgelöst werden müssen. Am Ende müssen alle Abschnitte zusammengeführt werden und die Kugeln rollen durch die bis zu 50 m lange Bahn, die ausschließlich aus Naturmaterialien errichtet wurde. Ob alles funktioniert? Es bleibt spannend bis zum Ende....!</p> |  |
| <p>Die Stadt aus Klötzen (ab 5. Klasse eingeschränkt möglich) <u>Zielsetzung: Kreativität fördern, Teamkommunikation.</u> Es stehen einige Tausend Holzklötze zur Verfügung und die Teilnehmenden haben die Aufgabe, daraus ihre eigene Stadt zu bauen. In Kleinteams ist man für jeweils ein Gebäude zuständig und stetig wachsen die einzelnen Gebäude und Brücken zu einem großen Ganzen zusammen – in die Höhe und in die Breite.</p> <p>Hier zeigt sich gut, welche Plätze einzelne im Klassenverband haben und wo sie gerne hinmöchten. Und Sie werden die ganze Klasse im Flow erleben!</p> |  |
| <p>Domino Day (ab 5. Klasse eingeschränkt möglich) <u>Zielsetzung: Kreativität fördern, Teamkommunikation, Vertrauen fördern.</u> Aus 3000 Domino-Steinen baut die Klasse eine Domino-Bahn. Es gibt zahlreiche Teilprojekte wie Brücken, Mechaniken, Hindernissen etc., die am Ende zu einem großen Parcours zusammen verbunden werden. Höchste Konzentration und auch Frustrationstoleranz sind gefordert. Am Ende drehen die Schüler*innen einen Film und präsentieren das Machwerk gemeinsam.</p> <p>Dieser Baustein wird zumeist Indoor durchgeführt und bietet sich bei schlechter Witterung als Ersatz an.</p> |  |
| <h3>Hoch hinaus im Waldseilgarten</h3> <p>Achtung: Die Elemente Nepalbrücke (ab 7. Klasse), Himmelsleiter (ab 8./9. Klasse!) sind nur für etwas „größere“ Teilnehmer geeignet. „Sinn und Unsinn“ von Hochseilelementen für Ihre Gruppe wird jeweils mit uns im Vorfeld besprochen.</p> <p>Da unser Schluchtgelände oft sehr stark gebucht ist, müssen wir zunächst auch langfristig die Verfügbarkeit prüfen und können diese nicht automatisch zusagen. Zudem ist dieses Gelände abgelegen und von Hinterzarten aus nur mit einer mindestens eine Stunde dauernden Wanderung erreichbar.</p> <p>Wegen des erhöhten Personaleinsatzes berechnen wir einen Aufpreis von € 6.- pauschal pro Schüler*in pro Tag, an denen wir Hochseilelemente zum Einsatz bringen.</p> |  |

Nepalbrücke (ab 6./7. Klasse eingeschränkt möglich)*Zielsetzung: Eigene Grenzen erfahren und überwinden*

Über 35 m lang, 14 m hoch über einen rauschenden Bach: Eine Herausforderung ganz besonderer Art erwartet Sie im Hochseilgarten bei Hinterzarten.

Achtung: 4 km zu Fuß vom Bahnhof Hinterzarten!**Himmelsleiter** (ab 8. Klasse eingeschränkt möglich)*Zielsetzung: Eigene Grenzen erfahren und überwinden und Teamarbeit erleben*

Im Zweierteam erklimmen die Teilnehmenden Stufe für Stufe die 15 m hohe Himmelsleiter. Während sich die beiden Partner*innen auf ihrem Weg nach oben gegenseitig unterstützen, werden sie von ihren Teamkolleg*innen von unten gesichert. Die Himmelsleiter ist eine Übung, die das gesamte Team in den Prozess einbindet und die gleichzeitig intensive Grenzfindungen im Zweierteam fördert. Wie viele Stufen genommen werden, entscheidet die Bereitschaft der beiden Teamkolleg*innen, Grenzen zu finden und zu überschreiten.

Achtung: 4 km zu Fuß vom Bahnhof Hinterzarten!

Achtung: Sämtliche Hochseilelemente sind zwar sehr spannend, sie sind jedoch mit längeren Wartezeiten und langer Anreise verbunden! Lassen Sie sich beraten!

Kanutouren auf dem Rhein



Ihre Klasse hat Lust, auf eine Kanutour am Oberrhein zu gehen? Wir organisieren und führen solche Touren gerne für Sie durch, verweisen jedoch oft und sehr gerne auf unsere kompetenten Partner*innen von www.wildsporttours.de. Dieser erfahrene Veranstalter bietet Kanutouren für die ganze Klasse zwischen Istein und Offenburg. Lassen Sie sich [hier](#) inspirieren!

Liste unserer Partnerhäuser

Diese kann durch Ihr Wunschhaus gerne und jederzeit ergänzt werden – wir beraten Sie gerne. In der Regel kümmern sich **die Lehrer direkt um die Buchung der Häuser**, damit diese Formalitäten möglichst einfach und direkt durchgeführt werden können.

| Haus | Kontakt | Besonderheiten |
|---|---|--|
| Jugendherberge Titisee-Veltishof | http://titisee-neustadt-veltishof.jugendherberge-bw.de/ , info@jugendherberge-titisee-veltishof.de 07652-238 | Titisee als Kanu- oder Floßgewässer nur eingeschränkt nutzbar und mit zusätzlichen Kosten von € 5.- pro Schüler (Eintritt zum Campingplatz) verbunden! |
| Jugendherberge Schluchsee-Wolfsgrund | http://schluchsee-wolfsgrund.jugendherberge-bw.de/ , info@jugendherberge-schluchsee-wolfsgrund.de 07656-329 | Gute Verkehrsanbindung an Zug. See direkt am Haus. Gute Möglichkeiten für Kanu- und Floßaktionen! Mit zusätzlichen Kosten von € 5.- pro Schüler (Genehmigung Gemeinde und Eintritt Gelände) verbunden! |
| Jugendherberge Schluchsee-Seebrugg | http://schluchsee-seebrugg.jugendherberge-bw.de/ , info@jugendherberge-schluchsee-seebrugg.de 07656-494 | Gute Verkehrsanbindung an Zug. See direkt am Haus. Gute Möglichkeiten für Kanu- und Floßaktionen! Mit zusätzlichen Kosten von € 5.- pro Schüler (Genehmigung Gemeinde und Eintritt Gelände) verbunden! |
| Jugendherberge Todtnauberg | https://www.jugendherberge-bw.de/jugendherbergen/todtnauberg-30/portraet/ 07671 275 | Kein See in der Nähe, gute Wandermöglichkeiten zum Feldberg und zu den Todtnauer Wasserfällen. |
| Jugendherberge Hebelhof Feldberg | https://www.jugendherberge-bw.de/jugendherbergen/feldberg-schwarzwald-7/portraet/ 07676-221 | Kein See in der Nähe, gute Wandermöglichkeiten zum Feldberg und zum Schluchsee. Gute Verkehrsanbindung per Bus. |
| Jugendherberge Menzenschwand | http://menzenschwand.jugendherberge-bw.de/ , info@jugendherberge-menzenschwand.de 07675-326 | Kein See in der Nähe, Wasserprogramm nicht möglich. |
| Familien- und Jugendherberge Platzhof Kandern | https://www.platzhof-kandern.de/ 07626-484 | Sehr schönes Haus, kein Gewässer/See in der Umgebung, nur Tagesprogramm. |
| Jugendherberge Freiburg | http://freiburg.jugendherberge-bw.de/ , info@jugendherberge-freiburg.de 0761/67656 | Ideal für ältere Schüler, die Natur und Kultur verbinden möchten. Gute Verkehrsanbindung in den Schwarzwald, Züge fahren im 30 Minuten Takt. |

Des Weiteren können wir Ihnen gerne **Selbstversorgungshäuser** in der Umgebung empfehlen, wobei Sie diese Hütten in der Regel mindestens ein halbes Jahr im Voraus buchen sollten!

Auftragsbestätigung

Hiermit beauftrage ich die Zwerger & Raab GmbH mit der Durchführung folgender Veranstaltung:

- ☐ 1) Drei Tage **Abenteuer, Teamgeist und Naturerlebnis**
- ☐ 2) Zwei Tage **Erlebnispädagogik zwischen Bach, Wald und Wiese**
- ☐ 3) Einen Tag oder einen halben Tag **Teamarbeit und Abenteuer** erleben

Datum: **Zeit: 9.30 bis** **Uhr**

Halber Tag, Zeit: **bis** **Uhr**

Veranstaltungsort*:

Welche Schule/Ort+Schulform:

.....

.....

Verantwortliche Lehrkraft*:

Telefon + Mobilnummer*:

E-Mail*:

Teilnehmerzahl: *....., davon **Mädchen**, **Jungen**

Klassenstufe/Alter: *.....

Gewünschte Bausteine:¹

1.)

2.)

3.)

4.)

5.)

6.)

¹ In Prioritätenreihenfolge, bitte maximal 3 Aktivitäten pro Tag wählen. Wir behalten uns Änderungen nach Absprache mit Ihnen vor, falls es die Umstände erfordern.

Rechnungsadresse*
.....
.....
.....

Kosten: € pro Schüler*in

Aufpreis für Kanufahrt oder Floßbau € 5.- pro Schüler*in und Aktivität

Aufpreis für Hochseilelement € 6.- pro Schüler*in und Aktivität

Gemäß **deutschem Datenschutzrecht und der Europäischen Datenschutz Grundverordnung** (ab 25. Mai 2018) sind wir verpflichtet, Ihnen mitzuteilen, welche Daten wir zu welchem Zweck erheben und wie lange wir diese Daten aufbewahren. Daher sind nun auf den beiden folgenden Seiten gegebenenfalls zahlreiche Kästchen mit einem Kreuz zu versehen.

Die mit einem * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder. Wir benötigen die Daten, um Ihnen Unterlagen und eine Rechnung postalisch zustellen zu können.

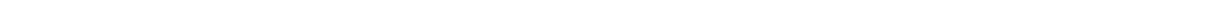
Alle Weiteren nicht mit einem * gekennzeichneten Angaben sind freiwillig. Wir erheben diese Daten ausschließlich, damit wir uns optimal auf die Wünsche und Ansprüche der Teilnehmer*innen vorbereiten zu können.

Angaben zu Ihrer Anreise sind ebenfalls freiwillig und zugleich unverbindlich. Wir können mit den Daten jedoch die Mobilität an den Kurstagen besser planen.

Damit wir Ihnen ein hochwertiges individuelles Programm zusammenstellen können, bitte wir Sie den nachfolgenden Fragebogen zu beantworten.

Ich habe die Geschäfts- und Haftungsbedingungen zur Kenntnis genommen und beauftrage hiermit die Zwerger & Raab GmbH mit der Durchführung des gemeinsamen erlebnispädagogischen Tages.

.....
Ort/Datum **Unterschrift**



**Fragebogen für Lehrpersonen bei erlebnisorientierten und
erlebnispädagogischen Veranstaltungen**

**Alle folgenden Angaben sind freiwillig. Bitte nennen Sie uns bei Besonderheiten keine Namen von
Schüler*innen, es sei denn, dies ist ausdrücklich so mit den Schüler*innen vereinbart.**

Pädagogische Inhalte

- Aus welchem Grund möchten Sie mit ihrer Klasse ein EP-Programm mit uns durchführen?

.....
.....

- Gibt es Auffälligkeiten in der Klasse? Wenn ja - welcher Art?

.....
.....

- Sehen das die anderen Kolleg*innen genauso?

.....
.....

- Haben Sie eine Idee, wie Sie die erlebnispädagogischen Tage in Bezug auf die Nachhaltigkeit aufar-
beiten möchten?

.....
.....

- Gibt es körperliche oder gesundheitliche Einschränkungen bei Schüler*innen, auf die wir achten
sollten?

.....
.....

- Welche Themen möchten Sie aufarbeiten? Was ist ihnen wichtig? Was denken Sie wäre für die
Schüler*innen wichtig?

.....
.....
.....
.....
.....

- Woran würden Sie merken, dass die Veranstaltung erfolgreich war? Welchen Erfolg erhoffen Sie sich?

.....

.....

.....

- Wie schätzen Sie die Reflexions- und Kommunikationsfähigkeit ihrer Schüler*innen ein?

.....

.....

- Hat Ihre Klasse schon einmal ein EP-Programm gemacht? Bzw. EP-Aktionen in der Schule z.B. Schulsozialarbeiter oder engagierte Lehrkräfte?

.....

.....

- Gab es innerhalb der Klasse in der letzten Zeit Veränderungen? (Neue Schüler*innen, Klassen zusammengelegt, etc.)

.....

.....

- Sonstiges?!

.....

.....

Und zum Abschluss bitten wir Sie darum, sich dieser Frage nochmals mit etwas Zeit zu widmen:

Was genau erwarten Sie von uns und unseren Kolleg*innen in Bezug auf die angestrebten Ziele?
(Hier könnten Sie zusätzlich integrieren, welche Aspekte der erlebnispädagogischen Herangehensweise Sie sich als besonders wirksam erhoffen!)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Fazit:

Mein Wunsch ist:

- ein erlebnisorientierter Abenteueraufenthalt, an dem die Kinder/Jugendlichen Neues erleben und dabei den Klassenzusammenhalt stärken
- bestimmte „problematische Themen“ erlebnispädagogisch zu bearbeiten.
- Mit dem Ausfüllen willige ich gleichzeitig dazu ein, dass die Daten und Inhalte ausschließlich an die verantwortlichen Kursleiter*innen weitergeleitet werden.
- Ich nehme insbesondere zur Kenntnis, dass die Aufsichtspflicht an diesem Tag von uns nicht übernommen wird und in der Verantwortung der Lehrpersonen bleibt.**

.....
Ort/Datum

Unterschrift

Geschäftsbedingungen

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind auf Grundlage ihrer Verwendung und in Kenntnis des Kunden Bestandteil jeder vertraglichen Vereinbarung zwischen der Zwerger & Raab GmbH und dem Kunden.

Anderslautende Geschäftsbedingungen des Kunden werden dann nur Bestandteil des Vertrages, wenn der Kunde schriftlich der Verwendung der AGB der Zwerger & Raab GmbH widerspricht, seine eigenen AGB der Zwerger & Raab GmbH zur Kenntnis bringt und die Zwerger & Raab GmbH diese ausdrücklich anerkennt.

Für die von der Zwerger & Raab GmbH angebotenen oder vermittelten Reisen gelten gesonderte Reisebedingungen, auf die ausdrücklich verwiesen wird.

1. Vertragsabschluss und Leistungsänderungen

Verträge zwischen der Zwerger & Raab GmbH und dem Kunden kommen grundsätzlich erst mit der ausdrücklichen Annahme durch die Zwerger & Raab GmbH zustande.

Der Umfang der vertraglichen Leistungsverpflichtungen ergibt sich ausschließlich aus der Leistungsbeschreibung der Zwerger & Raab GmbH und/oder den Angaben in der Vertragsbestätigung.

Änderungen oder Abweichungen einzelner Vertragsleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von der Zwerger & Raab GmbH nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderung oder Abweichung nicht erheblich ist und den Gesamtzuschnitt der vereinbarten Vertragsleistung nicht beeinträchtigt. Die Zwerger & Raab GmbH verpflichtet sich, den Kunden unverzüglich über Leistungsänderungen oder Abweichungen in Kenntnis zu setzen.

Auch wenn unsere Vertragsleistungen für einen Dritten erbracht werden sollen, entstehen vertragliche Verpflichtungen nur gegenüber unserem Kunden.

2. Fälligkeit von Zahlungen

Die von dem Kunden geschuldete Zahlung ist unverzüglich mit Übersendung der Rechnung fällig. Die Zwerger & Raab GmbH ist berechtigt, folgende Vorauszahlungen zu verlangen, die nach Aufforderung sofort fällig sind:

Bei Vertragsabschluss ist eine Anzahlung über 35 % der zu erwartenden Gesamtkosten zu leisten.

Der Restbetrag ist fällig vier Wochen vor dem vertraglich vereinbarten Beginn der Inanspruchnahme unserer Leistungen.

3. Kündigung durch den Kunden

Bei einem Rücktritt des Kunden vom Vertrag werden folgende Rücktrittspauschalen vereinbart:

Bis 90 Tage vor Leistungsbeginn: 20 %

bis 60 Tage vor Leistungsbeginn: 25 %

bis 30 Tage vor Leistungsbeginn: 40 %

Bis 15 Tage vor Leistungsbeginn: 50 %

danach oder bei Nichtantritt: 80 %

Als Leistungsbeginn gelten der Beginn von Veranstaltungen, der Beginn von Reisen sowie generell der Tag, an dem die Zwerger & Raab GmbH ihrerseits zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung verpflichtet ist.

Der Rücktritt hat grundsätzlich schriftlich zu erfolgen. Als Stichtag für die Berechnung der Frist gilt der Eingang der Rücktrittserklärung.

Die pauschalierte Rücktrittsentschädigung ist unter Berücksichtigung der gewöhnlich ersparten Aufwendungen und eines pauschalierten entgangenen Gewinnes von 20 % ermittelt worden. Der Nachweis eines höheren oder geringeren Schadens bleibt beiden Vertragsparteien unbenommen.

4. Haftung

Die Haftung der Zwerger & Raab GmbH gegenüber dem Kunden auf Schadensersatz wegen vorvertraglicher oder vertraglicher Ansprüche ist auf insgesamt die Höhe des dreifachen Vertragspreises beschränkt, soweit ein Schaden nicht vorsätzlich durch die Zwerger GmbH herbeigeführt wurde.

Im Übrigen wird die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Es wird zwischen der Zwerger & Raab GmbH und dem Kunden vereinbart, dass dieser die Leistungen der Zwerger & Raab GmbH grundsätzlich auf eigene Gefahr in Anspruch nimmt.

Bucht ein Unternehmen bei der Zwerger & Raab GmbH pauschal und gibt die gebuchten Teilnehmerplätze an Dritte weiter, gilt folgende Regelung:

Das Unternehmen verpflichtet sich, den Haftungsausschluss mit dem Inhalt der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Zwerger & Raab GmbH, auch mit den einzelnen Teilnehmern der Veranstaltung vertraglich zu vereinbaren.

Sollte dies unterlassen werden, so verpflichtet sich das Unternehmen die Zwerger & Raab GmbH von allen Ersatzansprüchen der Teilnehmer freizuhalten. Die Freistellung hat in dem Umfang zu erfolgen, wie die Zwerger & Raab GmbH stehen würde, wenn ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen den Haftungsausschluss regeln würden.

Haftungseinschränkungen unserer Leistungsträger gelten auch zu unseren Gunsten.

Bei grenzüberschreitender Luftbeförderung gelten für unsere Haftung vorrangig die IATA-Bestimmungen, das Warschauer Abkommen, das Abkommen von Guadalajara sowie die Beförderungsbedingungen des jeweils ein-gesetzten Luftbeförderungsunternehmens, und zwar in der angegebenen Reihenfolge.

Beeinträchtigung oder Ausfall unserer Leistung durch höhere Gewalt wie Unerreichbarkeit des Veranstaltungsortes, Witterungseinflüsse, unverschuldeter Ausfall von Leistungsträgern o.ä. berühren nicht unseren vertraglichen Vergütungsanspruch. Dazu gehört ebenfalls die Situation, dass eine Veranstaltung aus ökologischen Gründen oder anderen Gründen des Naturschutzes nicht wie ursprünglich geplant durchgeführt werden kann. Insbesondere sind hierzu Felsperrungen, Fluss-Sperrungen aus Wassermangel und andere Geländesperrungen hinzuzuzählen.

Soweit uns durch höhere Gewalt Mehr- oder Minderaufwendungen entstehen, erhöht oder vermindert sich unser Vergütungsanspruch gegen unseren Kunden entsprechend.

5. Rücktritt durch die Zwerger & Raab GmbH

Bis 8 Tage vor Vertragsbeginn kann die Zwerger & Raab GmbH vom Vertrag zurücktreten, wenn eine eventuell in der Leistungsbeschreibung festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist, der Zwerger & Raab GmbH die Erfüllung des Vertrages unmöglich ist oder wenn die Vertragserfüllung für die Zwerger & Raab GmbH nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand zu ermöglichen ist. Der Rücktritt durch die Zwerger & Raab GmbH hat schriftlich zu erfolgen. Für die Einhaltung der Frist kommt es auf die Absendung der Rücktrittserklärung an. Der Zwerger & Raab GmbH steht weiterhin das Recht zu, bei Veranstaltungen, für deren Teilnahme beim Kunden besondere Eignungen körperlicher oder sonstiger Art notwendig sind, auch während der Dauer der Veranstaltung vom Vertrag zurückzutreten, soweit eine Vertragsdurchführung aus diesen Gründen unmöglich ist und der Rücktritt auch im wohlverstandenen Interesse des Kunden oder anderer Kunden liegt. **Beispielsweise sei hier angeführt, dass alkoholisierte Teilnehmer von der Teilnahme an bestimmten Aktivitäten ausgeschlossen werden können. Dazu gehören unter anderem jegliche Art von Schießen, Hochseilelemente und anderes mehr im Ermessen des verantwortlichen Trainers.**

Werden durch die Verweigerung unserer Vertragsleistungen Sonderleistungen erforderlich, hat uns der Kunde die entsprechenden Mehrkosten neben einem eventuell entgangenen Gewinn zu ersetzen.

Unsere Veranstaltungen werden im Sinne des Naturschutzgesetzes und des Landschaftsbetreuungsrechtes mit all ihren Einschränkungen durchgeführt. Ergeben sich hieraus während einer Veranstaltung Einschränkungen für den geplanten Ablauf, ist die Zwerger & Raab GmbH berechtigt, die Veranstaltung im Sinne dieser Gesetze abzuändern ersatzweise gleichwertige Leistungen anzubieten.

Es ist dem Kunden nicht gestattet, mit Gegenforderungen aufzurechnen, soweit es sich nicht um unstreitige oder rechtskräftige Gegenforderungen handelt.

Soweit der Kunde eine Herabsetzung des von ihm geschuldeten Vertragspreises wegen behaupteter Schlechterfüllung des Vertrages durch die Zwerger & Raab GmbH begehrt, ist er verpflichtet, dies unter Angabe von Gründen der Zwerger & Raab GmbH unverzüglich mitzuteilen. Die Zwerger & Raab GmbH hat von dem Kunden von eventuell anfallenden Nutzungsentschädigungen für Darbietungen jeder Art (z.B. GEMA-Gebühren) freigestellt zu werden.

6. Verkauf und Verleih von Waren

Soweit die Zwerger & Raab GmbH Waren verkauft, verleast oder verleiht, bleibt diese bis zur vollständigen Vertragserfüllung durch den Kunden Eigentümerin. Der Kunde ist insbesondere nicht berechtigt, diese Waren ohne Zustimmung der Zwerger & Raab GmbH durch Dritte nutzen zu lassen.

Soweit die Zwerger & Raab GmbH Waren jeglicher Art verleiht, hat der Kunde für Verlust, Beschädigung oder sonstige Beeinträchtigung der Waren einzustehen. Für Ersatzansprüche der Zwerger & Raab GmbH ist der Wiederbeschaffungswert zugrunde zu legen. Der Kunde verpflichtet sich, dieses Risiko seinerseits durch eine Versicherung abzudecken.

Die Rücktrittspauschalen aus Absatz 3 gelten auch für Leistungen der Zwerger & Raab GmbH im Rahmen des Verleihs von Waren.

7. Direktgeschäfte mit unseren Leistungsträgern

Soweit die Zwerger & Raab GmbH als Vermittler und Agentur für Dienstleistungen, künstlerische Darbietungen usw. tätig ist, ist es den jeweiligen Kunden untersagt, die von der Zwerger & Raab GmbH hergestellten Geschäftskontakte für den Abschluss von Direktgeschäften zu nutzen. Bei einem Verstoß gegen diese Verpflichtung ist die Zwerger & Raab GmbH so zu stellen, als wäre sie als Vermittler aufgetreten. Wird bei einem Vermittlungsgeschäft einem der Kunden die ihm obliegende Leistung unmöglich, so ist die Zwerger & Raab GmbH von allen Ansprüchen des jeweils anderen Kunden freizustellen. Dies gilt auch für Ansprüche aus Vertragsverletzungen oder sonstigen Schadensersatzansprüchen.

8. Pass-, Visa-, Zoll- und Gesundheitsbestimmungen

Für die Einhaltung eventuell für die Vertragsdurchführung notwendiger Pass-, Visums-, Zoll- und Gesundheitsbestimmungen ist der Kunde verantwortlich. Die Zwerger & Raab GmbH berät den Kunden hierbei.

9. Geistiges Eigentum

Unser Leistungspaket ist unser geistiges Eigentum.

Unser Kunde verpflichtet sich, für die Dauer von 2 Jahren

- unsere Leistungen nicht zu kopieren
- nicht mit unseren Leistungsträgern ohne unsere Zustimmung in direkte Geschäftsbeziehung zu treten
- unsere dem Leistungspaket zugrunde liegende Idee und die Anschriften unserer Leistungsträger als unser Betriebsgeheimnis zu wahren.

10. Gerichtsstand

Der Kunde kann die Zwerger & Raab GmbH nur an deren Sitz verklagen.

11. Unwirksamkeit einzelner Klauseln

Soweit einzelne Bestimmungen der AGB der Zwerger & Raab GmbH unwirksam sein sollten, hat dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

Anstelle der ungültigen Regelung soll dasjenige treten, was die Parteien in Kenntnis der Unwirksamkeit geregelt hätten, um den wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung zu erreichen. Dies gilt auch für den Fall einer Regelungslücke.